

Triffst du
so auch ich
das Wunder
in mir

Zu lieben, zu tragen
meine
deine
neue Welt

Govinda-Verlag | govinda.ch

ISBN 978-3-905831-09-2

70 Seiten, gebunden, Schutzumschlag, Leseband

€ 14,00 / Fr. 22.00

Der Lyrikband «Neutag» ist zu beziehen
über jede Buchhandlung sowie direkt beim Verlag:

CH: Govinda-Verlag, Postfach, 8053 Zürich
Tel./Fax 043 321 66 77

D: Govinda-Verlag, Postfach, 79798 Jestetten
Tel. 07745 / 9 66 77

E-Mail: info@govinda.ch

NEUERSCHEINUNG IM GOVINDA-VERLAG

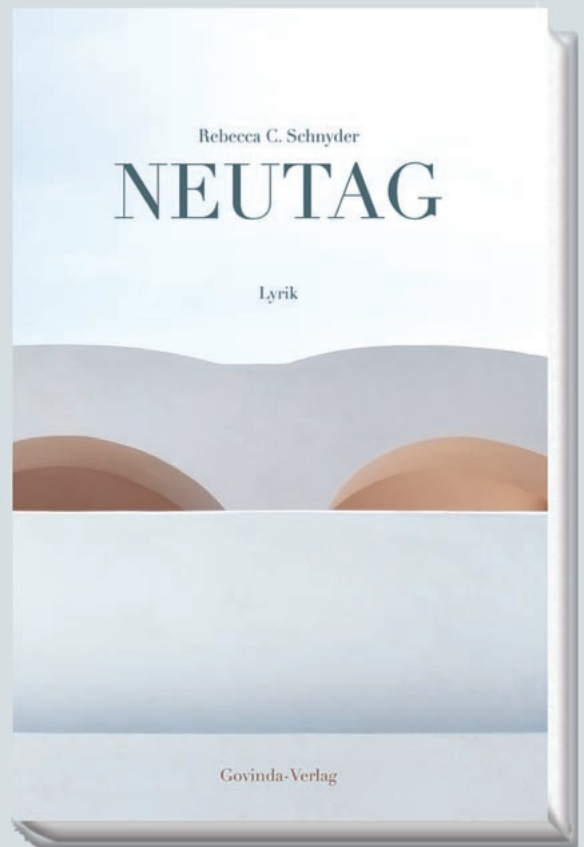




Foto: Remo Eisner

Rebecca Christine Schnyder, 1986 in Zürich geboren und im Schweizer Appenzellerland aufgewachsen, wurde bereits als Jugendliche für mehrere ihrer Texte ausgezeichnet. Sie studierte Germanistik und Theaterwissenschaft in Zürich und Bern und absolvierte in den Jahren 2007 bis 2010 Regieassistenzen am Stadttheater Bern; zudem bearbeitete sie Stücke für den Unterricht an Schulen.

Seit 2009 arbeitet Rebecca C. Schnyder als freie Autorin, veröffentlicht Gedichte und Kurzgeschichten, schreibt aber auch für das Theater. Im Jahre 2010 wurde sie mit dem Werkpreis der Ausserrhodischen Kulturstiftung (Appenzell) in der Sparte Literatur ausgezeichnet.

Rebecca C. Schnyder lebt in Bern. Mit «Neutag» legt sie ihren ersten Gedichtband vor.

zwischen menschen so viel.

In ihren lyrischen Texten geht Rebecca C. Schnyder dem auf den Grund, was zwischen Menschen geschieht und erfühlt wird, was gesagt werden kann oder unausgesprochen bleibt.

Das große Gefühl von Liebe in all seinen Facetten – von Selbstliebe über Freundschaft, Begehren, Erfüllung und Sehnsucht bis hin zu einem neuen Leben zu dritt: Die Autorin macht sich mit jungem Blick auf die Suche nach dem im Grunde nicht Fassbaren, und in glaubwürdigen, aufrichtigen Worten gibt sie ihren inneren Wahrnehmungen Gestalt.

In diesem Lyrikband vereinen sich verspielte, freimütige und zarte Gedichte zu einem Ganzen, das dem Menschsein seinen Tribut zollt. «Neutag» erzählt, wovon wir jeden Tag aufs Neue berührt werden: die breite Vielfalt an Empfindungen, die uns zu denjenigen machen, die wir sind.

NEUTAG